

# FORTBILDUNG

## Referent

### Prof. Dr. Eia Asen

Prof. Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und für Erwachsenenpsychiatrie und -Psychotherapie

## Termin

26.-27.4.2023

09:00-17:00 Uhr

## Ort

Bildungszentrum der Kinderfreunde Wien  
Ballgasse 2/1. Stock  
1010 Wien

## Kosten

€ 190,-

€ 150,- für Mitarbeitende  
in Kinderschutzzentren

## Veranstalter



DIE ÖSTERREICHISCHEN  
KINDERSCHUTZZENTREN

## Anmeldung

info@oe-kinderschutzzentren.at  
www.oe-kinderschutzzentren.at

## Kinder im Kreuzfeuer:

### Therapeutische Arbeit mit gewaltausübenden oder hochstrittigen Eltern

In diesem praxis-orientierten 2-tägigen Workshop wird innovative systemische Arbeit mit Eltern, Kindern und dem weiteren Netzwerk vorgestellt. Diese Kinder – und auch nicht selten ihre Eltern – sind die Opfer von emotionaler und / oder häuslicher Gewalt, die viele Wurzeln haben mag. Wenn sie sich entfaltet, entstehen oft intensive Erregungszustände im Kontext von Bindungsbeziehungen, die das reflektierende Mentalisieren temporär hemmen: Familienmitglieder ‚sehen rot‘ und unreflektierte Annahmen über sich und Familienmitglieder beeinflussen alle weiteren Handlungen.

Das vorgestellte Arbeitsmodell besteht aus einer Mischung von Einzelarbeit mit jedem Elternteil, spezifischer Arbeit mit Kindern, Elternpaararbeit, Interventionen mit Familien und deren Netzwerken, Multifamilienarbeit, wie auch Arbeit mit dem professionellen ‚System‘.

Anhand von vielen Videobeispielen und Rollenspielen wird gezeigt, wie man in verschiedenen Phasen mit diesen konfliktbehafteten Familien pragmatisch arbeiten kann – von der Schaffung der therapeutischen Allianz, über die Arbeit mit spezifischen und aktuellen Manifestationen von emotionaler Gewalt, bis zur Erstellung von Gutachten über die Elternfähigkeit für Jugendämter und Gerichte.

Praktischen Übungen für diese Arbeit in verschiedenen Settings – mit Familien, Paaren und anderen ‚Systemen‘, einschließlich Individualarbeit und Multifamilientherapie – sollen Teilnehmer\*innen helfen, Techniken auszuprobieren und über Anwendungsmöglichkeiten in ihren eigenen spezifischen Arbeitskontexten zu reflektieren.

*Wir freuen uns auf rege Teilnahme und eine interessante Fortbildung!*

 **Bundeskanzleramt**